

Forum

Das Informationsblatt
der Schiller-Schule Bochum



152. Ausgabe, 19. Jahrgang

Juli 2013

Termine

Juli/September 2013

16.07.	17.00	5+6: Konzert „Klasse wir machen Musik“
16.07.	ganztägig	Q1, Gk D: Studie zum Deutschunterricht (Ruep)
16.07.	ganztägig	7a: Wandertag
16.07.	3.-6. Std.	Politik AG: Vorbereitung Podiumsdiskussion
17.07.	5. Std.	8b+8c: „Berufe in der Luftfahrt“
17.07.	8.00-14.00	Q1: RUB-Guides (Vb)
17.07.	14.00	Q1: „Berufe in der Luftfahrt“
17.07.	08.00-16.00	EF, Gk Ku: Exkursion
17.07.	-18.07.	8: Streitschlichterfahrt (ab Mi nach der 4. Std.)
18.07.	08.00-15.00	5c: Wandertag
18.07.	08.00-11.35	EF, GK Sp: Exkursion
18.07.	08.00-16.00	7b: Wandertag
18.07.	08.00-14.00	Q1, LK Bio: Exkursion RUB Schülerlabor
18.07.	10.00	Welt: Klasse: Videokonferenz mit Kenia (Aula)
18.07.	3./4. Std.	EF: „Organtransplantation“
18.07.	5./6. Std.	EF: „Organtransplantation“
19.07.	1./2. Std.	9: Auswertung Sozialpraktikum
19.07.	2. Std.	Bestenehrung durch die Schulleitung
19.07.	3. Std.	Zeugnisausgabe
22.07.	-03.09.	SOMMERFERIEN
02.09.		Präsenztage für Lehrkräfte
02.09.	ab 08.15	schriftliche Nachprüfungen
02.09.	10.15	Lehrerkonferenz
03.09.	ab 08.15	mündliche Nachprüfungen
03.09.	vormittags	NaWi-Arbeitsgruppe
04.09.		erster Schultag nach den Sommerferien
06.09.		5, EF (Neuaufnahmen): Fototermin
10.09.	19.00	9: Infoabend Auslandsaufenthalt (Vor)
11.09.		Examen D. Schmidt
13.09.	ab 18.00	Schulfest
15.09.	-20.09.	Q2: Studienfahrt (Kuck, Ruep, Ta)
16.09.	-20.09.	Q2: Studienfahrt (Fi, Lx, Boe)
16.09.	-20.09.	8a+c: Klassenfahrt
17.09.		Examen Spillmann
18.09.		Examen Hagenkötter
25.09.	19.00	Kulturcafé: „teatro trono“ aus Bolivien
26.09.	3./4. Std.	8/9: „teatro trono“ aus Bolivien
27.09.		Examen Buchner
30.09.		Examen Uhlmann
30.09.	-2.10.	9: Sprachenfahrten Trier und Straßburg

Abiturientia 2013

Wir gratulieren auch an dieser Stelle allen Schülerinnen und Schülern, die in diesem Jahr ihre Schullaufbahn erfolgreich absolviert haben und veröffentlichen nachstehend die Namen aller, deren Zustimmung wir dazu haben.

Ader, Leonie; Aigner, Laura; Asmuth, Pauline; Axnick, Maximilian; Balkhaus, Nina; Barth, Isabel; Bärwolf, Laura; Beck, Franziska; Berens, Julia; Berghüser, Fabian; Bongert, Tabea; Borges, Theresa; Borsch, Julia; Bosl, Theresa; Both, Friederike; Brämer, Lukas; Breuker, Nina; Bruckmann, Dennis; Bucher, Gerrit; Bünnemann, Philipp; Christ, Ann-Kathrin; Cramer, Jacob; Dahm, Tobias; Dalitz, Christopher; de Muijnck, Judith; Demiri, Dafina; Detemple, Maren; Dette, Alina; Deutschinhoff, Anne; Dohmann, Jan; Domanski, Lisa; Drüke, Anna; Edling, Nadja; Erdmann, Wiebke; Eschbach, Dennis; Fahl, Jana; Fennes, Daniel; Fischer, Christine; Fischer, Tim; Flak, David; Fortmann, Anna; Fortmann, Christian; Fortmann, Lisa; Frankenberg, Alexander; Freitag, Felix; Fronhof, Fabian; Geiger, Laura; Gloria, Julian; Gloria, Leonie; Gösser, Catharina; Grevel, Alexandra; Grüter, Claus; Guibinowicz, Maximilian; Hagedorn, Kilian; Happe, Stephan; Harmat, Sophia; Hein, Katharina; Hellinghausen, Jens; Hemmermann, Felix; Henke, Alexandra; Hense, Inga; Hilsman, Max; Hoffknecht, Dorothee; Illies, Alexander; Jänsch, Melanie; Javadi, Ilana; Johnson, Annika; Johnson, Collin; Jung, Sven; Justen, Anna; Kamp, Anna; Kamp, Hendrik; Kamp, Lena; Kaufmann, Robert; Keindorf, Jannik; Keindorf, Saskia; Kemper, Etienne; Kickler, Lasse; Knappe, Marvin; Koch, Jan; Korten, Karla; Kothe-Marxmeier, Maximilian; Krause, Jana; Lafontaine, Theresa; Landmann, Sophie; Lange, Helen; Lendeckel, Jan Ole; Lipp, Louisa; Ludwig, Henrike; Longwitz, Philipp; Ludwig, Jonas; Lukas, Benjamin; Maehren, Timo; Maidl, Lena; März, Marvin; Massoth, Tabea; Meier, Sophie; Meissner, Rebecca; Mentzel, Justus; Methfessel, Thomas; Meurisch, Hannah; Miazgowski, Mark; Mikus, Alina; Mogge, Leonie; Müller, Luisa; Müller, Marvin; Müller-Roden, Moritz; Münnig, Isabel; Nalenz, Tyrone; Neiner, Sarah; Neumann, Juliane; Niedanowski, Julia; Nöller, Nicolas; Nowacki, Lena; Nüse, Stefanie; Oberste-Beulmann, Tobias; Obitz, Daniel; Passia, Alexandra; Petersen, Lars; Pieper, Kevin; Plambeck, Fabian; Pleuger, Leonhard; Pottmann, Alina; Prummern, Theresa; Rau, Moritz; Reidick, Jonatan; Richter, Theresa; Römer, Thorsten; Ronge, Alina; Rüberg, Bosse; Rumberg, Liena; Ruppert, Johanna; Ruppert, Lukas; Sabatzki, Justus; Saraniti, Davide; Sauerhoff, Friederike; Schaum, Louisa; Scherer, Marie; Schettler, Antonia; Schlüter, Catherine; Schlüter, Helen; Schmidt, Anjuli; Schmidt, Constanze; Schmoll, Linda; Schoen, Maximilian; Scholz, Doreen; Schörner, Maximilian; Schulz Costa, Flavio; Schütte, Esther; Schweer, Bianca; Schweppe, Amelie; Siegmund, Leonhard; Slawisch, Pia; Steinweg, Mike; Strauß, Jessica; Tara, Anika; Tewes, Marc; Töyer, Fatih; Vieres, Alina; Vorbrüggen, Carl; Voß, Luisa; Voß, Paulina; Wächter, Nina; Wagenknecht, Bastian; Wefelmeyer, Kira; Weiss, Maximilian; Welzel, Kim; Westerheide, Max; Wilcken, Sarah; Wilde, Timothy; Wolff, Fabian; Wupper, Sophie; Wüstenfeld, Carolin; Zielbauer, Jana; Zimmer, Jessica

Schulbücher

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

hier noch mal ein paar wichtige Punkte, die Ihr beim Ausleihen der Schulbücher beachten müsst:

1. Unterschreibt auf der Ausleihliste niemals für ein anderes Buch. Die Code-Nummern auf der Liste neben Eurem Namen und die Code-Nummer im Buch müssen übereinstimmen. Deshalb dürft Ihr auch nie untereinander die Bücher tauschen, ohne Rücksprache mit mir zu halten.

2. Überprüft neu ausgeliehene Bücher sofort auf mögliche Beschädigungen/Mängel und lasst diese eventuell von mir abzeichnen. Andernfalls kann es passieren, dass Ihr am Ende des Schuljahres bei der Rückgabe zur Verantwortung gezogen werdet.

3. Bücher, die noch nicht eingebunden wurden, solltet Ihr mit einem festen Klebeinband versehen. Diese schützen das Buch wesentlich besser als wieder abnehmbare Schutzhüllen.

4. Bei Regen solltet Ihr Eure Bücher unbedingt zusätzlich in eine wasserfeste Tüte packen. Rucksäcke weichen schnell durch, was zu Wasserschäden an den Büchern führt. Solche Bücher müssen in der Regel ersetzt werden.

5. Wenn Ihr ein Buch ausleiht, dann seid Ihr auch dafür verantwortlich. Das Lagern von Büchern im Klassenschrank bspw. erfolgt auf eigenes Risiko und stellt keinen Entschuldigungsgrund für beschädigte oder verloren gegangene Bücher dar.

6. U. a. Details zum Mahnverfahren könnt Ihr Punkt 13 der Schulordnung entnehmen.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten spricht mich bitte an. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

Mit besten Grüßen

Chr. Wildt (Schulbuch-Verwaltung der Schiller-Schule)

Welt:Klasse

Seit Mittwoch, den 3. Juli 2013 sind Victoria Fritz, Jule Scholten, Thorsten Grevel und Julian Maresch als Welt:Klasse-Botschafter der Schiller-Schule in Kenia. Die Vier berichten in den nächsten vier Wochen in ihren Blogs von ihrem großen Abenteuer. Über blog.weltklasse-bochum.de kommt man mit dem Passwort massai13 zum Kenia-Blog.

Das Projekt, das wir im Rahmen der Stiftung Welt:Klasse nun schon mit der fünften Schülergruppe durchführen, gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Projektkurses „Globalisierung“.



Julian, Thorsten, Jule und Victoria haben sich selbst um die Finanzierung gekümmert und über Sponsoren 8000 € eingeworben. Neben zahlreichen Privatspendern, die zum Teil auch gar nicht genannt werden möchten, bedanken wir uns bei unserem KSW-Kooperationspartner, der Maschinenfabrik Eickhoff, sowie bei Foto Raabe, die uns regelmäßig in diesem Projekt unterstützen. Wir bedanken uns beim Lions Club, beim Rotary Club Bochum-Hellweg, dem Zonta Club, bei der Deutschen Annington Stiftung, der Glückauf Apotheke und der Sozietät Dr. Adamsen. Kurz vor den Ferien, am 18.07.13 um 10.00 Uhr findet dann in unserer Aula eine Videokonferenz mit Kenia statt. Der Projektkurs „Globalisierung“ unter der Leitung von Herrn Meyer bereitet sich zurzeit auf diese Konferenz vor. Andere Schülerinnen und Schüler werden mit ihren Lehrkräften ebenfalls teilnehmen. Und auch externe Gäste sind bei Interesse herzlich eingeladen.

G. Birkholz-Bräuer

Gelungenes Sommerkonzert

... so kann das Fazit des Sommerkonzertes lauten, das am Mittwoch, 10.07.13, von den Muskarbeitsgemeinschaften der Schiller-Schule und einzelnen Klassen veranstaltet wurde, bei dem sich ein Hörgenuss an den anderen reihte. Traditionell begannen die Unterstufenschüler: Schwungvoll und musikalisch überzeugend eröffneten die Klassen 6a/6b das Sommerkonzert mit Klassenmusizieren auf Blockflöten. Es folgten die Streicherklassen 5 und 6, die souverän ihre Weiterentwicklung auf dem Instrument zu Gehör brachten. Sehr schön zu hören war auch der gemeinsame Auftritt von Streicherklasse 6 und Unterstufenchor, die mit „My heart will go on“ einen Filmklassiker musizierten und zum Auftritt des Unterstufenchores überleiteten, der mit einem schönen Chorklang überzeugte. Nach der Pause spielte das Junge Orchester u. a. den „Türkischen Marsch“ von L. van Beethoven gekonnt schwungvoll. Der Schiller-Chor begeisterte mit Pop-Klassikern wie „California Dreamin“, aber auch ganz aktuellen Stücken der Wise Guys. Insbesondere die Jazz-Band unter der Leitung von Dr. Sebastian Schmidt und der Chor Concret unter der Leitung von Michael Strauß zeigten einmal mehr, dass das musikalische Niveau dieser Gruppen weit über dem normalen Schulniveau liegt: Während die Jazz-Band Cool Jazz vom Feinsten präsentierte, bei dem die Mitwirkenden frei improvisierten, bestach der Chor Concret durch lupenreine Intonation und einen sehr homogenen Klang.

H. Zacheja-Düvel

Austausch mit Sheffield

Nachdem die Engländer am 15. Juni mit einstündiger Verspätung endlich gelandet waren, alle Koffer vom Gepäckband im Auto und schließlich jeder Engländer in einem Zimmer angekommen war, wurde bei vielen Gastfamilien erst einmal gefeiert. Manche waren auf einer großen Feier, auf der viele Engländer und Deutsche waren, manche zelteten und wieder andere gönnten ihren Engländern einfach einen Tag Ruhe. Am Montag kamen die Gastschüler gleich mit in die Schule. Wie jedes Jahr wurden auch diesmal wieder die Engländer in die 6., 7. und 9. Klasse aufgeteilt. Am darauffolgenden Tag machten die englischen Lehrer ein eigenes Programm und am Nachmittag gingen wir alle zusammen schwimmen. Am Mittwoch haben die englischen Schüler den Movie-Park besucht. Dann kam am Donnerstag das große Unwetter - der Ausflug in die Beachvolleyballhalle musste deshalb leider ausfallen. Nach der Fahrt nach Köln am Freitag (Schokoladenmuseum) war das offizielle Programm zu Ende. Der Samstag stand den Familien zur freien Verfügung. Leider mussten wir unsere Gastschüler schon am Sonntagmorgen zum Flughafen bringen. Vielleicht sehen einige von uns ihre Engländer in den Ferien wieder.

Anna Kunkel, 8b

Sportfest 2013



Vor einigen Monaten kam der Gedanke auf, dass die Bundesjugendspiele, wie sie bisher an der Schule durchgeführt wurden, zwar wirklich schöne Veranstaltungen waren, doch dass ein Sportfest für die gesamte Schule auch ein tolles Projekt wäre. Gesagt, getan. – Es ging an die Planung, und schnell stand fest, dass es Mittwoch, der 03.07.2013 werden sollte. Je näher der Termin rückte, desto tiefer wurden die Furchen in unseren Stirnen. Die Planung stand, aber die Wettervorhersage konnte man leider nicht als ermutigend bezeichnen. Regen, Regen und noch etwas Regen. Betrat man dann am Mittwoch die Schule, so wurde klar, das Sportfest findet statt. Anstelle von Schülerrufen und gedämpften Gesangsstimmen aus den Musikräumen herrschte gespenstische Leere. Das Einzige, was man deutlich hören konnte, war das muntere Plätschern des Regens. Pünktlich mit dem Beginn des Sportfestes öffnete der Himmel seine Pforten und ließ sie auch bis kurz nach Ende des Sportfestes geöffnet.

Kurzfristig kam sogar der Gedanke auf, die Bundesjugendspiele abzubrechen. Aber unbeirrt von Regen und Nässe kämpften unsere Schülerinnen und Schüler in den leichtathletischen Disziplinen der Bundesjugendspiele um jeden Punkt, kämpften um die ersten Plätze in einigen Sportspielen und versuchten sich in neuen Sportarten.

Wie könnte man es besser ausdrücken, als mit den sinn gemäßen Worten eines Schülers der 6. Klasse: „Wie, abbrechen? Unserer Klasse ist der Regen egal, wir wollen das zu Ende bringen!“ Vielleicht kann dieser Wunsch als bezeichnend betrachtet werden für dieses erste Sportfest. Von der fünften Klasse bis hin zur neunten Klasse hatten die Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten sich zu bewegen, Sport zu treiben und gänzlich neue Erfahrungen im Sport zu erlangen. Dank der super Mithilfe der Schülerinnen und Schüler der Q1 bestand die Möglichkeit, in neue Sportarten, wie Speerwurf, Parcours, Schach und Kickboxen, reinzuspüren. Durch die wertvolle Mitwirkung einiger Sportlehrerinnen und Lehrer konnte das Workshopangebot auch mit Hip-Hop und Hürdenlauf erweitert werden. Weiterer Dank gilt sicherlich auch den Schülerinnen und Schülern der Q1, die den Ablauf der sportlichen Wettkämpfe in den Sportarten Ultimate Frisbee, Fußball, Völkerball und Unihockey gewährleisteten. Sie stellten die Schiedsrichter, unterstützten die Bundesjugendspiele, organisierten den unentbehrlichen Info-Stand und sorgten für die sofortige Gestaltung der Urkunden. Natürlich werden so viele Sportler bald von Hunger geplagt, und knapp 900 hungrige Leiber zu füllen, ist sicherlich eine besondere Herausforderung. Doch auch vor dieser Herausforderung schreckten die Schülerinnen und Schüler der Q1 nicht zurück und organisierten köstliche Kuchen, schmackhafte Bockwürstchen und mehr als genug Getränke für alle. Nicht zuletzt sollten auch die Kolleginnen und Kollegen erwähnt werden, die stundenlang unter Regenschirmen, in Regenjacken, unter kleinen Schutzdächern ausharrten oder in und um die Sporthalle einen geregelten und sicheren Ablauf gewährleisteten. Allen Kolleginnen und Kollegen, allen Schülerinnen und Schülern der Q1, aber natürlich ganz besonders auch allen Sportlerinnen und Sportlern der fünften bis neunten Klassen, gilt unser besonderer Dank für dieses tolle Sportfest.

Nicole Pál, Carolin Buchner und Arne Boecker

SCHULFEST

Licht und Schatten



Freitag, 13.09.2013
18.00 Uhr

Danke!

„...Herzlichen Dank allen beteiligten Organisatoren für die perfekte Vorbereitung und Durchführung dieses Sporttages! Bis ins kleinste Detail war alles im Vorfeld perfekt überlegt, nichts war dem Zufall überlassen. Und die Idee, die Schülerinnen und Schüler der Q1 mit ihren Hobbys einzubeziehen, hat wieder einmal gezeigt, dass wir wirklich eine große Gemeinschaft sind, in der die Kleinsten und die Größten zusammen mit Freude ihren Schulalltag erleben und auch große Projekte stemmen können. Wir hoffen sehr, dass sich niemand hat entmutigen lassen vom fehlenden Einsehen des Wettergottes. Dieses Fest verlangt eine Wiederholung im nächsten Jahr und dann hoffentlich bei schönem Wetter. ...“

Sportwettbewerbe

Beim diesjährigen Westparklauf haben Mia Schmidtmann (5c), Noah Troost (7b) und Kester Schlüter (6b) unsere Schule erfolgreich vertreten. Beim Swim & Run-Wettbewerb des Blau-Weiß-Wiesental belegten Tabea Recker (9b) und Lennart Tollrian (8b) jeweils erste und Julia Marx (6c) und Christian Leitmann (6a) jeweils zweite Plätze. Herzlichen Glückwunsch!

M. Powroslo

Klassenfahrt der 5c

Die Klasse 5c war vom 01.07.13 bis zum 05.07.13 im Jugendwaldheim Gillerberg auf Klassenfahrt. Dort hatten wir sehr viel mit dem Thema Wald zu tun. Wir haben sehr viele Dinge über den Wald gelernt, z. B. dass der größte Baum der Welt der Mammutbaum ist. Wir können über das Waldprogramm nur Gutes erzählen. Wir haben z. B. beim praktischen Waldeinsatz Brennholz gesägt. Beim Streifzug haben wir tolle Schleichpfade erkundet, aber auch spielerisch den Wald entdeckt. Der Förster Herr Melcher hat unseren spannenden Klassenausflug sehr schön und spaßig gestaltet. Aber auch unsere Paten haben sich bemüht unsere Freizeit schön zu gestalten und das ist ihnen gelungen. Ein besonderer Dank geht an das Jugendwaldheim, das wir ganz besonders loben wollen, weil die Zimmer sehr gemütlich sind und das Essen lecker ist. Aber auch der Aufenthalt in den Gemeinschaftsräumen war toll. Und auch ein großes Dankeschön an unsere Lehrer und Eltern, die uns das alles ermöglicht haben. Diese Fahrt wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Emma Hartmann & Ella Hartung (5c)

Impressum:

„FORUM“ ist das Mitteilungsblatt der Schiller-Schule Bochum.
 Herausgeber: Schulleitung der Schiller-Schule Bochum
 Redaktion: Dr. Verena Schmidt
 Internet-Ausgabe: Klaus-Ulrich Sommerfeld
 Anschrift: Schiller-Schule Bochum
 Waldring 71
 44789 Bochum
 Telefon: 02 34 - 9 30 44 11
 Fax: 02 34 - 9 30 44 10
 E-Mail: 169171@schule.nrw.de

Rückfragen, Anregungen, Hinweise, Veröffentlichungswünsche richten Sie bitte direkt an Frau Dr. Schmidt, Frau Birkholz-Bräuer oder an Herrn Rinke.

Begrüßungsnachmittag für die neuen 5er



Am 08.07. war es wieder soweit. 117 Jungen und Mädchen besuchten die Schiller-Schule bei strahlendem Sommerwetter. Empfangen wurden sie auf dem Schulhof von ihren künftigen Klassenpaten und den neuen Klassenleitungen: Frau Kniebe-Bodemeier/Herr Seijk, Frau Berkhan/Frau Schoppol, Herrn Dr. Arndt/Frau Alduk, Frau Dr. Schmidt/Frau Kuck. Ausgestattet mit Luftballons, die diesmal vom Förderverein gesponsert wurden, stellten sich die neuen Schülerinnen und Schüler zum Klassenfoto auf. Einigen Gesichtern konnte man entnehmen, dass sie sich für Luftballons schon ein wenig zu groß fühlten. Acht Jahre später allerdings sieht man diese Fotos in vielen Abi-Zeitungen als schönes Erinnerungsfoto wieder. In der Aula wurden die neuen Fünfer und deren Eltern vom Jungen Orchester der Schiller-Schule unter der Leitung von Herrn Adam und Herrn Sauerwald begrüßt. Nachdem die Kinder mit ihren Paten und Klassenleitungen ihre Klassenräume aufgesucht hatten, gab es im Café für alle Kuchen, Wassermelonen und kalte Getränke. Vorbereitet hatten dies die Eltern der noch amtierenden Jahrgangsstufe 5. Gegen Ende der Veranstaltung schienen die meisten Gesichter deutlich entspannter - war doch die erste Hürde in den neuen Lebensabschnitt genommen.

G. Tornow

Zeus-Awards

Nach der Teilnahme am ZEUS-Projekt der 8. Klassen wurden zum Schuljahresabschluss noch von einer Jury die ZEUS-Awards für die gelungensten Artikel in insgesamt sechs Kategorien verliehen. In der Kategorie „Bestes Interview“ hat Daria Mielke (8c) mit ihrem Interview mit Prof. Dr. Richard Viebahn zum Thema Organspende gewonnen. Sie darf sich jetzt auf die offizielle Preisverleihung im GOP-Varietétheater in Essen mit drei Freunden und anschließendem Drei-Gänge Menü freuen.

Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“!

Chr. Hagenkötter